THEATER HOLDING | OPERNHAUS | SCHAUSPIELHAUS | NEXT LIBERTY | THEATERSERVICE | ORPHEUM

BÜHNEN GRAZ NEWSLETTER

Di., 18. Mai. 2010

Sehr geehrte Damen und Herren!

Eine ganz besondere Tanz-Abschiedsvorstellung von **NOMADEN**, eine **TANZNITE** mit der Vorschau auf eine Uraufführung und die mit Spannung erwartete Belcanto-Premiere von **LA SONNAMBULA** - das alles erwartet sie in den nächsten Tagen an der **OPER GRAZ**.

Premierenverschiebung im **SCHAUSPIELHAUS GRAZ** - auch **ABO-Termine** sind betroffen! Zusätzliche Vorstellung von **GUT GEGEN NORDWIND am 22. Mai** und **Udo Samel** gastiert am 26. Mai mit dem **Kuss Quartett** in Graz!

Diskussionsrunden, eine Einführung in den Islam und vieles mehr - das **NEXT LIBERTY** profitiert u.a. bei den Vorbereitungen zu **PARADISE NOW (Premiere: 29. Mai, 19 Uhr)** von der p[ART]-Partnerschaft mit der VS St. Andrä. Für alle, die bisher noch nicht die Gelegenheit hatten: **ALBERT UND DER SUMO-ENGEL** läuft noch bis 16. Juni - rasch Karten sichern!

Eine spannende Theaterwoche wünschen Ihnen Eva Bucht (Oper Graz), Anna Röckl (Schauspielhaus Graz) und Dagmar Stehring (Next Liberty).

OPER GRAZ

Die NOMADEN verabschieden sich

Bald heißt es Abschied nehmen von der Tanzproduktion „Nomaden“: Am kommenden Samstag, 22. Mai, 19.30 Uhr, steht zum letzten Mal die schwungvolle Auseinandersetzung mit dem "Unterwegs Sein" auf dem Programm der Oper Graz.

Ballettdirektor Darrel Toulon entwickelte zur Musik Johann Sebastian Bachs getanzte Geschichten, die in der Wartehalle eines fiktiven Flughafens spielen. Mal überschäumend fröhlich, mal nachdenklich, mal konkret, mal abstrakt, aber immer sehr intensiv erzählen uns die „Nomaden“ von großen und kleinen Sehnsüchten, von Liebe, von Hoffnung und von Schmerz. Abschied nehmen heißt es auch von Livia Hyllova, die die Tanzkompanie zum Ende dieser Saison aus persönlichen Gründen verlassen wird und mit dieser Nomaden-Vorstellung ihren letzten Auftritt auf der Großen Bühne des Opernhauses hat.

Livia Hyllova

Lesen Sie mehr!

Nomaden
Tanzstück von Darrel Toulon
Musik von Johann Sebastian Bach
Dernière am 22.5., 19.30 Uhr

Gewinnspiel NOMADEN

Gewinnen Sie Karten für die Nomaden-Dernière am Samstag, 22. Mai, 19.30 Uhr!

Beantworten Sie einfach folgende Preisfrage und schicken Sie ein Mail mit der richtigen Antwort an newsletter@buehnen-graz.com.

Wer schuf die Choreographie zu „Nomaden“?

A Marius Petipa

B Edward Clug
C Darrel Toulon

Wir wünschen toi-toi-toi!

Mitmachen!

Tanznite 6

Vor der Premiere: TANZSTÜCK von Edward Clug

In der Tanznite No 6 am Mittwoch, 26.5., 20.30 Uhr, Studiobühne, steht die letzte Tanzpremiere der Saison im Mittelpunkt. Auf Einladung des Ballettdirektors der Oper Graz, Darrel Toulon, erarbeitet Edward Clug erstmals eine Choreographie für ein österreichisches Ensemble. Edward Clug leitet seit 2003 das Ballettensemble des Slowenischen Staatstheaters in Maribor. Überregionale Bekanntheit errang er u.a. mit „Radio and Juliet" 2005 in seinem Stammhaus, mit „Architecture of Silence" 2006, einem Projekt, das erstmals das SNG Maribor mit dem SNG Ljubljana kooperieren ließ, und jüngst mit „4 Reasons" für das National Ballett in Lissabon.

TANZNITE
Vor der Premiere: Tanzstück
Mittwoch, 26.5., 20.30 Uhr, Studiobühne

Edward Clug

Anna Siminska debütiert als „Sonnambula"

"La Sonnambula" von Vincenzo Bellini gilt als Höhepunkt des „Belcanto", des reich verzierten "Schöngesangs", der in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts seine Blütezeit hatte. Die halsbrecherischen Koloraturen erfordern eine brillante Stimmtechnik und äußerste Virtuosität: Die junge polnische Sopranistin Anna Siminska bringt beides mit und steht am Anfang einer großen Karriere.

Aus Łódź gebürtig studierte sie in Warschau und Graz. Ihr Österreich-Debut feierte sie 2007 als Adele in der "Fledermaus" im Schlosstheater Schönbrunn. Beim Festival Aix-en-Provence 2009 und bei den Osterfestspielen Salzburg 2010 sang sie die Partie der Woglinde ("Götterdämmerung") unter Sir Simon Rattle, beim Brucknerfest Linz war sie 2009 als Flaminia in "Il mondo della luna" zu hören. In der laufenden Saison gastierte sie an der Wiener Staatsoper als Adele und Königin der Nacht, und nach ihrem Debut an der Oper Graz wird sie mit dem Glyndebourne Festival mit "La Cenerentola" auf Tournee gehen. Ebenfalls geplant ist ihr Debut am Royal Opera House Covent Garden ("Hänsel und Gretel").

Anna Siminska
La Sonnambula

SCHAUSPIELHAUSGRAZ

Premierenverschiebung

DENN ALLE LUST WILL EWIGKEIT muss verschoben werden - neuer Premierentermin ist der 29. Mai! Auch die Abos verschieben sich.

Auf Grund eines schweren Krankheitsfalls im Ensemble muss die für Samstag, den 22. Mai angesetzte Premiere des Wittenbrink Liederabends DENN ALLE LUST WILL EWIGKEIT verschoben werden.

Der neue Premierentermin ist Samstag, der 29. Mai, 19.30 Uhr, Hauptbühne im Schauspielhaus.
(Am 22. Mai wird auf der Hauptbühne GUT GEGEN NORDWIND zu sehen sein, Beginn ist 19.30 Uhr.)

Im Zuge dieses neuen Termins sind wir leider gezwungen folgende Abonnements zu verschieben:
Premieren-Abo vom 22. Mai auf den 29. Mai
Donnerstag-Abo vom 27. Mai auf den 3. Juni
Samstag-Abo vom 29. Mai auf **Sonntag**, den 13. Juni
Alle bereits gekauften Karten sowie die Abonnementkarten behalten ihre Gültigkeit für die neuen Termine.

Ebenfalls einen neuen Termin gibt es für alle **Freitag-Abonnenten** der Produktion DENN ALLE LUST WILL EWIGKEIT:
Auf Grund der Endproben HAMLET und der in diesem Rahmen stattfindenden Voraufführung am 12. Juni muss das Freitag-Abonnement vom 11. Juni auf den 18. Juni verschoben werden.

Für alle Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Theaterkasse gerne zur Verfügung - 0316 8000 oder tickets@buehnen-graz.com.

Mehr zu DENN ALLE LUST WILL EWIGKEIT

HAMLET - Voraufführung!

Vor dem Ende der Spielzeit 2009/2010 gibt es einen exklusiven Vorgeschmack auf die nächste Saison.

HAMLET wird als zweite Hauptbühnen-Premiere der nächsten Saison am 17. Oktober Premiere feiern, kann aber exklusiv im Rahmen einer einmaligen Voraufführung schon in dieser Spielzeit am 12. Juni erlebt werden. **Nur noch wenige Karten verfügbar!**

HAMLET von William Shakespeare
Voraufführung am 12. Juni um 19.30 Uhr, Hauptbühne.
Tickets € 5 .

Mehr zu HAMLET

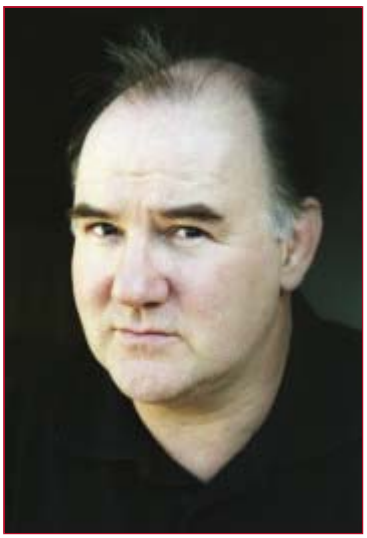
Udo Samel kehrt auf die Hauptbühne zurück!

Das Kuss Quartett und Udo Samel lassen das Oeuvre von Heinrich Heine musikalisch in neuem Glanz erstrahlen.

Nach seinem erfolgreichen Brecht-Abend gastiert **Udo Samel** (KÖNIG LEAR) auch in dieser Spielzeit mit dem **Kuss Quartett** am Schauspielhaus.
Udo Samel liest Heinrich Heine und lässt den Text zu einem plastischen, bildüppigen Erlebnis werden. In der literarischen

wie musikalischen Reise schwingt seine Stimme vom reinen Sprachverständnis weg hin zur Musikalisierung des Textes auf.

TRAUMBILDER
Ein musikalischer Heine-Abend mit Udo Samel & Kuss Quartet
Einmaliges Gastspiel am 26. Mai um 19.30 Uhr, Hauptbühne.



Mehr zu TRAUMBILDER
Mehr zu UDO SAMEL
Tickets & Termine

NEXT LIBERTY
THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM

Partnerschaftliches zu PARADISE NOW

Zu Recherchezwecken besuchte das Team der Produktion PARADISE NOW vorige Woche das islamische Gebetshaus in der Kindermanngasse - und wurde mit offenen Armen und sehr herzlich empfangen.

Mehr zu p[ART]
Mehr zu PARADISE NOW

Schon im Vorfeld der Proben zu **PARADISE NOW** beschäftigten sich die SchauspielerInnen und der Regisseur **Daniel Doujenis** intensiv mit dem Israel-Palästina-Konflikt, dem Leben im Gaza-Streifen, bisherigen Attentaten und vielem mehr. Anfang Mai wollte das Team mehr über die religiösen Hintergründe und den Islam erfahren und nahm an einer Diskussionsrunde zum Thema **"Religion und Gewalt"** teil, bei der alle Religionslehrer der **p[ART]-Partnerschule St. Andrä** referierten. Vorige Woche folgte das Next Liberty dann der Einladung ins islamische Gebetshaus in der Kindermanngasse. Bei Tee und in gemütlicher Atmosphäre wurden den SchauspielerInnen Martin Niederbrunner, Helmut Pucher, Lisa Schrammel und Michael Rutz die Grundlagen des Islam und viele Details zum religiösen Alltag erklärt; zum Abschluss durften die BesucherInnen den Gebetsgesängen lauschen. Danke allen Beteiligten!

PARADISE NOW
Premiere am 29. Mai, 19 Uhr im Next Liberty

"Seine Seele ist hart wie ein Bügelbrett ..."

... das würde sich der 9jährige Albert zumindest wünschen, in Wahrheit ist er auf die Hilfe seines Sumo-Schutzengels angewiesen!

In der liebenswert-skurrilen Komödie ALBERT UND DER SUMO-ENGEL steht ein 9 Jähriger mit seinen Ängsten und Sorgen im Zentrum der Aufmerksamkeit. Er gilt unter seinen Mitschülern als Schläger, sogar der eigenartigen Selina, die er eigentlich mag, begegnet er nur mit Wut. Während seine

Mutter hofft, dass er sich endlich anpasst und sie nicht mehr anlügt, fordert sein Vater, dass er sich wehrt wie ein »richtiger Mann«. Der Autor Ulrich Zaum über seinen Protagonisten Albert: „Er ist ein völlig desorientiertes Kind, das mit allen Haken und Tricks und Imponierfassaden um seine Selbstbehauptung kämpft." Als er nicht mehr weiter weiß, erscheint ihm sein Schutzengel in Form eines Sumo-Ringers. Einen Engel hat Albert sich zwar ganz anders vorgestellt, aber wer große Probleme hat, braucht eben auch einen besonders großen Schutzengel.

ALBERT UND DER SUMO-ENGEL

THEATERKASSE
am Kaiser-Josef-Platz 10
MO bis FR von 9.00 bis 18.30
SA von 9.00 bis 13.00

THEATERKASSE
im Schauspielhaus-Foyer
MO bis FR von 9.00 bis 15.00

TELEFON / FAX / INTERNET
T ++43(0)316/8000
F ++43(0)316/8008/1565
www.graztickets.com

© by BÜHNEN GRAZ | Impressum | Redaktionsteam | Newsletter abbestellen
made by Datenkraft.com